

NEU IM KINO

Sicilia!

**Edgar Honetschlägers
bizarrer Essayfilm
„Il mare e la torta“.**

Wenn ein Künstler wie Edgar Honetschläger mit seiner Videokamera Sizilien bereist, darf man davon ausgehen, dass die Ergebnisse dem klassischen Reise- und Urlaubsfilm (glücklicherweise) eher nicht entsprechen werden. Um Krieg, Landschaft, Religion und die Mafia geht es, neben vielem anderen, in den sechzig Minuten dieses Essays, der dokumentarisches und inszeniertes Material kühn mischt – und dabei dem zufällig Gefundenen ganz prinzipiell so viel Raum zugesteht wie dem „Mitgebrachten“, dem Arrangierten und Ausgedachten. Die entschieden „filmischen“ Bilder, die Honetschläger hier produziert (etwa jenes, das einen Cellisten an der Arbeit zeigt, während hinter ihm der Ätna Feuer speit), stehen der zuweilen durchaus hermetischen audiovisuellen Lyrik Honetschlägers keineswegs im Weg: Das eine erhöht sich am anderen. *St. Gr.*

Zu sehen im Wiener Top-Kino.

Ende Juni werden dort drei weitere Filme Honetschlägers gezeigt: „Milk“, „L & R“ und „Colors“.